

Baubericht Schiebewand Wagen Gattung Hbillns 302 der DB

Als Vorbild haben wir den Zusammenbau eines 2 Achsige Schiebe Wandwagen Typ Hbillns 302 genommen, erste Bau Serie wobei die Wände beim Öffnen vor einander geschoben worden.

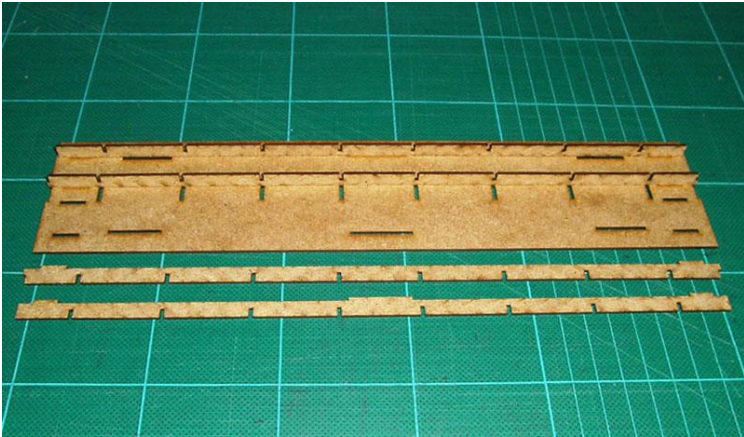


Nach die Sammlung von Baupläne, Bauzeichnungen und Bilder kann man eine Maßstäbliche Modell-Bauzeichnung machen.

Aus dieser ersten Bauzeichnung wird die Konzept Zeichnung entwickelt, worauf jedem Teil in Materialart und Dicke festgelegt wird, um separat auszuschneiden oder anzufertigen.

Als Grundmaterial für Wänden und Rahmen haben wir MDF gewählt von 1.5 mm Dicke.

Aus der Schnittplatte werden alle Teile entfernt.
Die Außen- und Innen Längsträger werden in die
Aussparungen von der Bodenplatte geklebt.



Die Querträger werden in die Aussparungen von der
Bodenplatte und in die Längsträger eingeklebt.



Die Beine werden gedoppelt als Stütze für das Bremsklotzen.



Die Innen- Längsträger werden gedoppelt (senkrecht) als Stütz-Führung für die Bremshebel.



Die Pufferbohle werden in ihre Stelle geklebt, und die Bodenplatte gedoppelt neben die Außen- Längsträgern.



An die Innenseite von den Haupt-Längsträgern werden die Beine auf den Boden geklebt.



Die Stütze für die Bremshebel wird Waagrecht eingeklebt zwischen die Brems-Stützführungen.

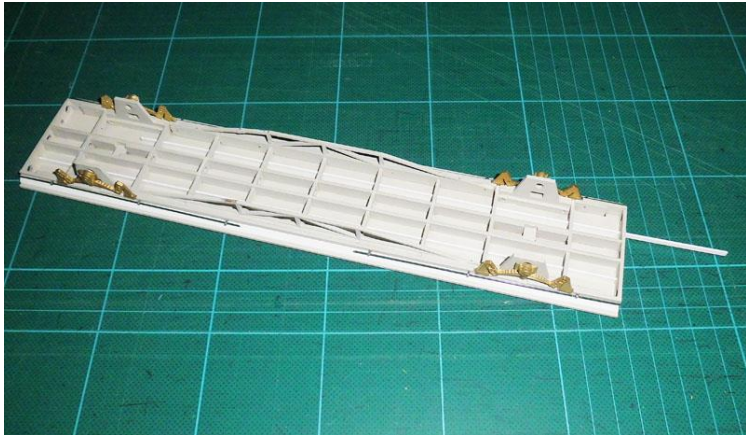


Auch die beiden Sprengwerke werden in ihre Stelle geklebt.



Jetzt wird der Rohbau erst gespachtelt.

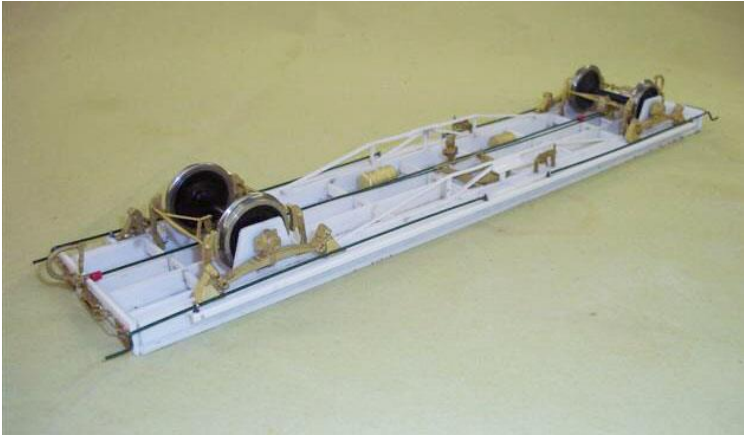
Danach werden die Messing Zurüstteile angeklebt wie die Blattfedern mit Böcken und das Verriegelungs-System für die Wände das mit Splinte montiert wird.



Weiter dazu kommt das Brems-System mit, die Bremshebel, Entlüftungsventil, Brems- und Last Schalter, die Brems klotzen mit die Dreiecken, und die Luftkesseln.

Die Bremsleitung wird mit Kunststoff Hülse montiert auf das Rahmen und mit die Bremsschläuche verbunden.

Auch die Pufferplatten mit Kupplungsmund werden montiert und mit anderem Messingkram vervollständigt.



Nachdem das Fahrwerk grundiert ist, wird es mit Graphit schwarz (Ral 9011) eingefärbt.

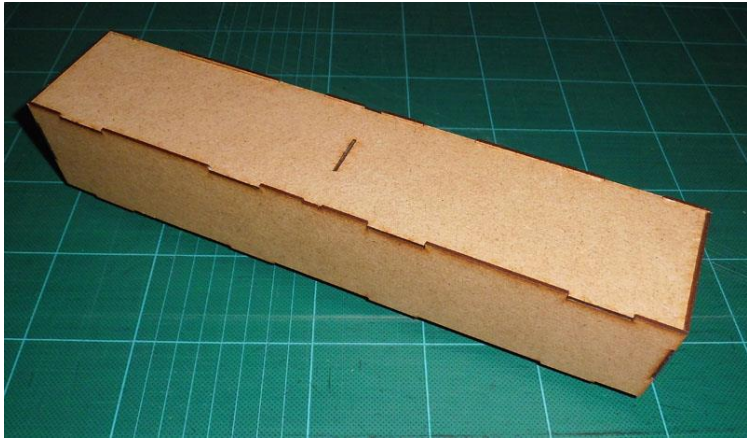
Seilhaken, Handräder und Griffe werden gelb (Ral 1023) nachgestrichen.

Rangiertritten und die Bremsschlauch- Hähnen werden in Alu eingefärbt.

Die Brems- und Lastschalter bekommen ein weißes Feld mit Rote Umrandung, die Schalterhebel sind schwarz mit roten Handgriffen.

Das Gehäuse bekommt eine separate Bodenplatte, worauf die Mitte ein Querspant geklebt wird.

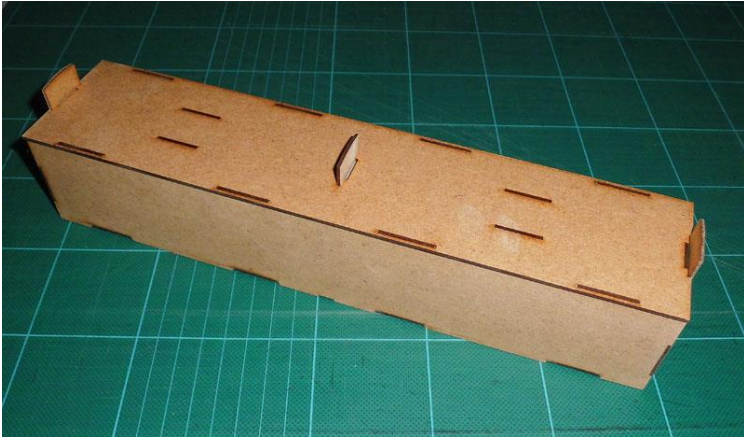
Die beiden Längsseiten werden entlang den Aussparungen von der Bodenplatte geklebt gegen die Mittequerspannt.



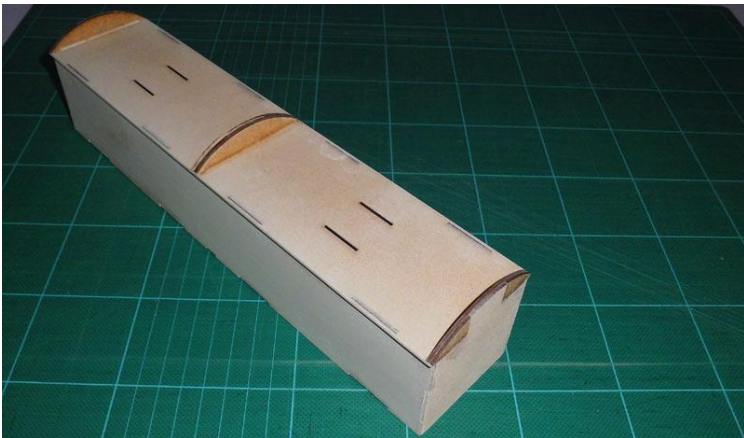
Die beiden Stirn Seiten werden angeklebt.



Die Dachplatte wird über die Querspannt geschoben und festgeklebt.



Auf die Dachplatte werden die Querleisten für das Oberdach geklebt und gedoppelt.
Weiter werden die Seiten des Gehäuses gespachtelt und geschmirgelt.



Für die Stirnseiten werden erst die wagerechte Verstärkungen eingeklebt, nachdem die senkrechte:



Die Verstärkungen werden vervollständigt mit Kunststoff Profilen.



Auf das Rahmenwerk der Stirnseite kommt eine Profilwand, (ausgelasert aus Mica) draufgeklebt.

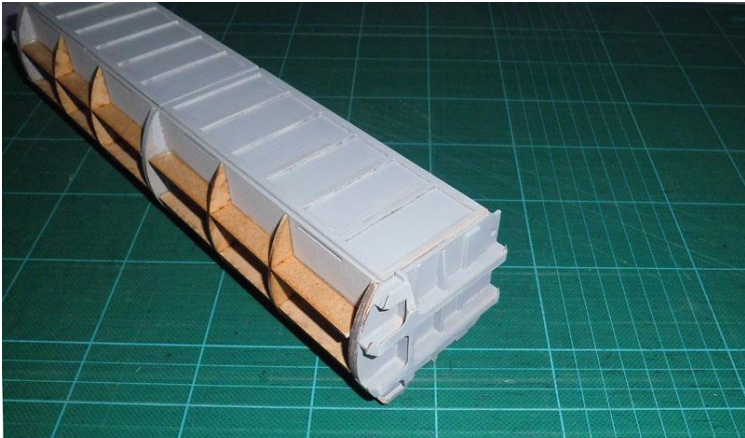


Diese Verstärkungen in Mica lassen sich gut biegen.



Die Verriegelungsgestänge mit dem Mechanismus werden weiter montiert auf jede Stirnseite, wie die Handgriffe.

Die Stirnseiten werden angeklebt, wie die Dach Leiste.
Das grundierte Rahmenwerk der Seitenwand wird
festgeklebt.



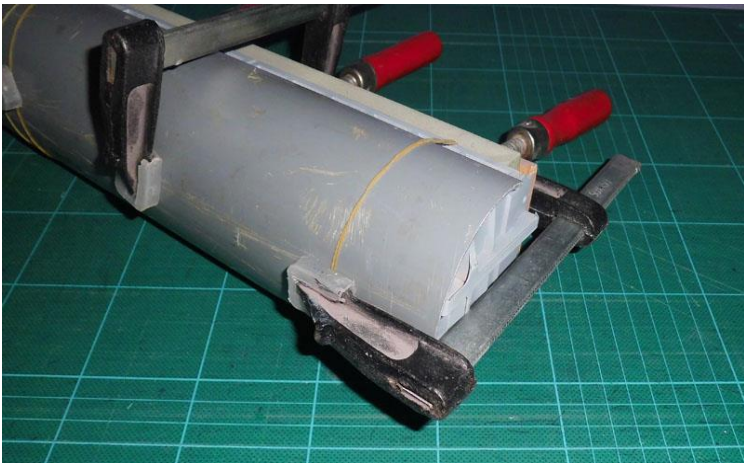
Die Dachplatte in Sperrholz werden gedoppelt, bewässert
und eingespannt in einem Wasserrohr zum vorbiegen.



Die Dachplatten werden jetzt zusammengeklebt und angepresst mit ein PVC Drück Rohr (Durchmesser 63 mm)



Danach wird dies „vorgebogen“ Platte auf das Gehäuse festgeklebt und wiederum angepresst.



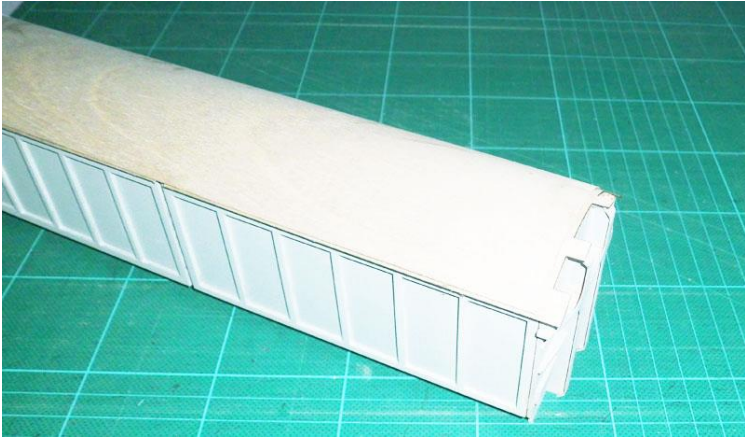
Das Dach wird jetzt sauber getrimmt.



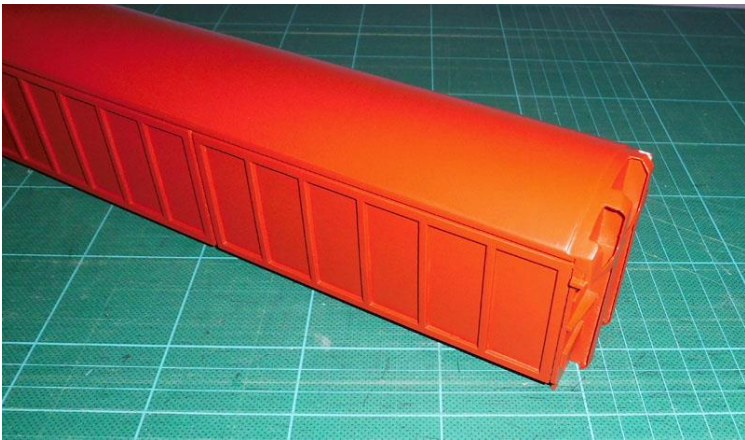
Das Dach wird mehrere Mahlen gespachtelt und geschmirgelt.



Als alle Messingteile montiert sein kann das Gehäuse grundiert werden.



Das Gehäuse wird Lackiert in Oxyd Rot (Ral 3009) und danach bekommen die Seitenwände der Braun grauen Anstrich. (Ral 7013)



Nachdem wird das Gehäuse auf das Fahrwerk geschraubt und mit dem Verriegelungs-System gekuppelt.

Nach der Beschriftung, bekommt der Wagen eine Klarlack Schicht.

Die Kupplungen werden montiert und die Radsätze eingeschoben.



Fertig ist der Schiebewand Wagen Gattung Hbillns 302.

